

# Teurer Herr Jesu

Text: Gundolf Lüling

Musik: Gustave-Adolphe Koella (1822-1905)

1



1. Teu - rer Herr Je - su, was hast Du emp - fun - den, als Du am  
2. Dort se - hen wir Dich stumm und oh - ne Kla - gen des heil' - gen  
3. Dann müs - sen wir die bitt - ren Kräu - ter es - sen, denn e - wig

4



Kreuz in je - nen fins - tern Stun - den als Mensch von Dei - nem  
Got - tes Zor - nes - glu - ten tra - gen, zur Sünd' ge - macht ein  
kön - nen wir es nicht ver - ges - sen, dass nur für uns Du

6



Gott ver - las - sen warst! Wir fal - len voll Er - stau - nen im - mer  
Fluch an uns - rer Statt. Welch tie - fe Was - ser, wel - che Lei - dens -  
trugst ein solch Ge - richt. Ja, wer er - misst die Men - ge uns - rer

9

wie - der im Hei - lig - tum zu Dei - nen Fü - ßen  
 flu - ten, welch un - er - mess - lich schwe - re Feu - er -  
 Sün - den und das Ver - der - ben, wo - rin wir zu

11

nie - der, wenn\_ Du uns Dei - ne\_ Lie - be of - fen - barst.  
 glu - ten, die\_ Dei - ner Lie - be\_ Macht durch - kos - tet hat!  
 fin - den als\_ Fein - de Got - tes, fern von Sei - nem Licht?

4. Drum preisen wir von Herzen Deine Liebe,  
 die Dich, o Herr, bewog, aus freiem Triebe  
 zu tragen das Gericht bis hin zum Tod.  
 Gott ist verherrlicht – und erlöste Sünder  
 nahm Ihm, dem Vater, als geliebte Kinder;  
 welch herrliches Ergebnis Deiner Not!